

# Stiftung der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss

## Jahresbericht 2018

### Gewinn- und Verlustrechnung 01. 01. bis 31. 12. 2018

	2018 Euro
Erträge aus Geldanlagen	11.681,40
Geldzuwendungen als Zustiftungen	1.100,00
Sonstige Erträge	29,50
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>12.810,90</b>
Sonstige Kosten	114,70
Zuführungen zu Verbindlichkeiten	11.596,20
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>11.710,90</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.100,00</b>
Einstellungen in Stiftungsvermögen	1.100,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>

#### Erläuterungen

Die **Erträge insgesamt** der Stiftung betragen 12.810,90 € im Jahr 2018. Davon entfiel der ganz überwiegende Teil auf Erträge aus Geldanlagen.

Aus den in Wertpapieren angelegten Geldern des Stiftungsvermögens erwirtschaftete die Stiftung im Jahr 2018 **Erträge aus Geldanlagen** in Höhe von 11.681,40 €. Das ist der bisher höchste Betrag seit Bestehen der Stiftung und entspricht einer Verzinsung von 2,5 % des angelegten Vermögens. Vor dem Hintergrund des seit vielen Jahren sehr niedrigen Rendite-Niveaus auf den Geld- und Kapitalmärkten ist dieses Ergebnis sehr erfreulich und resultiert daraus, dass die Stiftung bei den Geldanlagen der letzten Jahre von den Möglichkeiten der neuen verbesserten Anlagerichtlinien der Ev. Landeskirche Gebrauch machte und in Mischfonds, Aktienfonds und Immobilienfonds investierte, die zusammen derzeit 55 % des Wertpapierbestandes betragen. Die Erträge

aus diesen Fonds beliefen sich in 2018 auf 8.172,90 €; das sind 70% der Erträge aus Geldanlagen. Die Erträge aus Anleihen und langfristigen Festgeldern, deren Anteil am Wertpapierbestand 45 % beträgt, beliefen sich auf 3.508,50 € in 2018.

Seit Gründung der Stiftung wurden im Zeitraum 2006 bis 2018 Erträge aus Geldanlagen von insgesamt 69.754,22 € erzielt.

Im Jahr 2018 erhielt die Stiftung **Geldzuwendungen als Zustiftungen** in Höhe von 1.100,00 €. Damit setzte sich der Trend der letzten Jahre fort, in denen die Zustiftungen niedrig blieben und deutlich unter dem Durchschnitt der Anfangsjahre der Stiftung lagen. Die nachstehenden Zahlen über die jährlichen Zustiftungen seit Gründung der Stiftung zeigen das:

2006: 11.700 €, 2007: 10.200 €, 2008: 8.430 €, 2009: 7.960 €, 2010: 8.890 €, 2011: 241.200 €, 2012: 124.050 €, 2013: 550 €, 2014: 1.165 €, 2015: 645 €, 2016: 765 €, 2017: 840 €, 2018: 1.100 €.

Bei den **Sonstigen Kosten** von 114,70 € handelt es sich ganz überwiegend um Gebühren für ab 2018 amtlich angeordnete Registrierungen von Unternehmungen und Institutionen, ohne die keine Käufe und Verkäufe von Wertpapieren erfolgen dürfen. Da die Stiftung Wertpapiere verwaltet, kauft oder verkauft, müssen diese Gebühren gezahlt werden.

Nach der Stiftungssatzung sind die Erträge aus Geldanlagen zur Finanzierung von Projekten der Evangelischen Reformationskirchengemeinde bestimmt und werden deshalb den Verbindlichkeiten der Stiftung zugeführt. Nach Abzug der vorgenannten Gebühren betragen die **Zuführungen zu Verbindlichkeiten** 11.596,20 € im Jahr 2018.

Im Berichtsjahr 2018 fielen wiederum **keine Verwaltungskosten** für die Stiftung an. Wie in den Vorjahren hat der Vorsitzende des Kuratoriums Buchführung, Jahresabschluss, Jahresbericht erstellt und die Geldanlagen des Stiftungsvermögens durchgeführt in Abstimmung mit dem Anlagenausschuss.

### Bilanz zum 31. 12. 2018

	31.12.18 Euro		31.12.18 Euro
<b>Wertpapiere</b>	449.527,00	<b>Stiftungsvermögen</b>	417.495,00
<b>Guthaben bei Banken</b>	21.787,56	<b>Verbindlichkeiten</b>	55.397,06
<b>Forderungen</b>	1.577,50		
<b>Summe Aktiva</b>	<u>472.892,06</u>	<b>Summe Passiva</b>	<u>472.892,06</u>

## Erläuterungen

Die Geldanlagen in **Wertpapiere**, bewertet zu Anschaffungskosten, betragen 449.527,00 € zum 31.12.2018. Dieser Bestand setzt sich zusammen aus **Anleihen** und **langfristigen Festgeldern** mit festen Zinssätzen in Höhe von 203.873,22 € von verschiedenen großen Banken in Deutschland und Österreich sowie von namhaften deutschen an der Börse gelisteten Unternehmen. Das sind rd. 45 % des Wertpapierbestandes. 55 % des Wertpapierbestandes in Höhe von 245.653,78 € sind investiert in Anteilen an **Mischfonds** von 147.507,46 €, in Anteilen an **Aktiefonds** von 58.535,77 € und in Anteilen an **offenen Immobilienfonds** von 39.610,55. Es sind namhafte und gut bewertete Fonds mit Ausschüttungsbeträgen zw. 2% bis 4 % p.a.

Die **Guthaben bei Banken** betreffen die Girokonten der Stiftung und betragen zum Bilanzstichtag 21.787,56 €.

Bei den **Forderungen** von 1.577,50 € handelt es sich um abgegrenzte Zinserträge von festverzinslichen Anleihen.

Das **Stiftungsvermögen**, dessen Kapital erhalten werden muss, beträgt zum Bilanzstichtag 417.495,00 € und ist durch Zustiftungen in den Jahren 2006 bis 2018 entstanden. Davon haben Gemeindeglieder 54.995 € und die Gemeinde als Träger der Stiftung 362.500 € zugestiftet.

Die **Verbindlichkeiten** zum 31.12.2018 von 55.397,06 € enthalten angesammelte Erträge aus Geldanlagen, die für die Ev. Reformationskirchengemeinde zur Finanzierung von Projekten bestimmt sind und zur Ausschüttung bereit stehen, aber noch nicht von der Gemeinde angefordert wurden.

Alle bisher von der Stiftung seit 2006 bis 2018 finanzierten Projekte sind nachstehend aufgeführt:

- Umbau der Seniorenbegegnungsstätte in der Reformationskirche,
- Finanzierung für besondere Gestaltungen  
von Kindergottesdiensten in der Versöhnungskirche,
- Verbesserung der Akustik der Mikrofonanlage in der Versöhnungskirche,
- Anschaffung eines gebrauchten Stutzflügels für die Reformationskirche,
- Anschaffung von zwei Defibrillatoren in den Gemeindezentren,
- Finanzierung von besonderen Vorhaben der Seniorenarbeit in den Gemeindezentren,
- Anschaffung von beispielbarem Demonstrationsmaterial für Kinder und Jugendliche bei Orgelführungen.

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 den Jahresabschluss 2018 der Stiftung beschlossen und festgestellt.

Neuss, 8. April 2019

Kuratorium der Stiftung der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss